

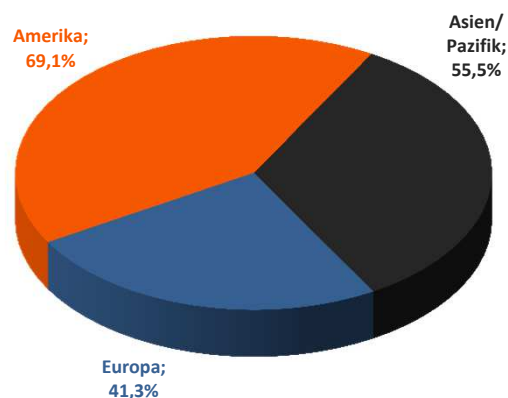
**ANLAGESTRATEGIE**

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

**PRODUKTDATEN**

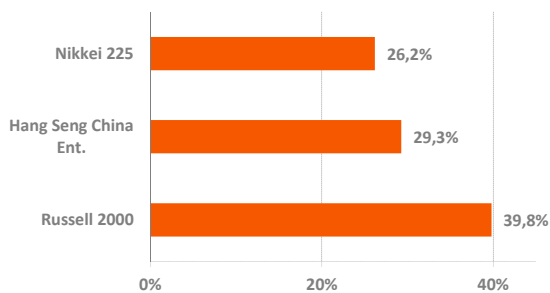
<b>ISIN</b>	LU0702030577
<b>WKN</b>	A1JNET
<b>Bloomberg Ticker</b>	KCMRP3P LX
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	Alceda Fund Management S.A
<b>Depotbank</b>	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
<b>Informationsstelle</b>	QC Partners GmbH
<b>Geschäftsjahr</b>	01. Januar - 31. Dezember
<b>Auflegungsdatum</b>	31. Januar 2012
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Ausgabeaufschlag</b>	bis zu 5,00%
<b>Verwaltungsvergütung p.a.</b>	bis zu 1,37%
<b>Depotbankgebühr p.a.</b>	bis zu 0,04%
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Performance-Fee</b>	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

**ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)**



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)**



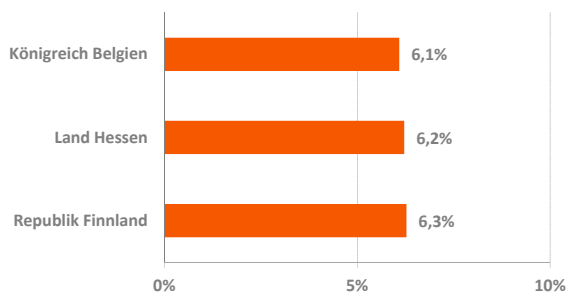
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**OPTIONEN IM PORTFOLIO**

<b>Anzahl Indizes</b>	9
<b>Optionsprämie</b>	0,22%
<b>Sicherheitspuffer</b>	22,18%
<b>Restlaufzeit (d)</b>	52,73
<b>Implizite Volatilität</b>	33,88%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO**



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO**

<b>AAA</b>	55,1%
<b>AA+</b>	15,5%
<b>AA</b>	22,2%
<b>AA-</b>	0,0%
<b>ohne Rating</b>	7,2%

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Ansteigende Inflationsraten und damit einhergehende Befürchtungen vor einer restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken sorgten im Oktober insbesondere bei den US-Indizes für Verluste. Zusätzlich belasteten zum Monatsende hier die neuen Ermittlungen des FBI gegen die demokratische Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton bezüglich ihres E-Mail Skandals. Den höchsten Monatsverlust verbuchte der Russell 2000 (-4,81%), der damit so tief notierte wie seit Anfang Juli nicht mehr. Auch die übrigen US-Indizes gaben nach (S&P 500 -1,94%; NASDAQ 100 -1,53%). Die Indizes der Eurozone profitierten von positiven Konjunkturdaten und legten zu (DJ EUROSTOXX 50 +1,77%; DAX +1,47%). Dagegen stürzte der Schweizer SMI auf seinen niedrigsten Stand seit Juni und verlor im Monatsvergleich 3,82%. In Asien profitierte der japanische Nikkei 225 von der schwachen Entwicklung des Yen und kletterte 5,93% nach oben; der Hang Seng China Enterprise Index veränderte sich kaum (-0,24%).

Die impliziten Volatilitäten der US-Indizes stiegen zum Ende des Monats hin deutlich an. Die Volatilitätsindizes von Russell 2000 und NASDAQ 100 sprangen jeweils auf ihr höchstes Niveau seit Juni dieses Jahres. Dagegen stürzte der VSTOXX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 misst, im Verlauf des Oktober auf seinen niedrigsten Stand seit Dezember 2014, ehe er sich zum Ende des Monats hin erholte. In Asien erreichte der Volatilitätsindex des Nikkei 225 kurz vor Monatsende sein niedrigstes Level seit August 2015.

Im Optionsportfolio wurden die attraktiven Volatilitäten zum Aufbau zusätzlicher Optionspositionen auf Russell 2000, NASDAQ 100 sowie den S&P 500 genutzt. Dies hatte ein im Monatsvergleich deutlich höheres Amerika-Exposure zur Folge. In Europa wurden die Gewichte von DJ EUROSTOXX 50, DAX und FTSEMIB mit den rückläufigen Volatilitäten zurückgefahren. Im Gegenzug wurden Optionspositionen auf den SMI aufgebaut. Dennoch ging das Europa-Exposure im Monatsvergleich zurück. In Asien wurde das Gewicht des Nikkei 225 reduziert, das Gewicht des Hang Seng China Enterprise Index wurde leicht erhöht. Dies resultierte in einem geringeren Asien-Exposure. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionspositionen blieb im Monatsvergleich konstant.

Mit dem Anstieg der Inflationsraten kletterten auch die Renditen deutscher Staatsanleihen deutlich nach oben. Die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen sprang auf ihren höchsten Wert seit Anfang Mai. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios sowohl durch eine gewinnbringende Reduzierung des Future-Hedges als auch durch den Kauf zusätzlicher Anleihen mehrfach verlängert.

Sowohl das Optionsportfolio als auch das Rentenportfolio generierten im Oktober positive Performancebeiträge.

Dadurch erreichte der Fonds im Verlauf des Monats mehrmals ein neues Allzeithoch.

## WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%	0,49%	-0,06%	0,29%			2,90%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	11,11%
Performance p.a.	2,24%
Volatilität p.a.	2,85%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	68%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,34%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,15%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,33%
Solvabilität	2,65%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

## KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

## PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



**Thomas Altmann**

Senior Portfoliomanager, Partner  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
CFA-Charterholder



**Natascha Suwald**

Portfoliomanagerin  
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhäff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.